



Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen

In der Schweiz leben zurzeit 1,6 Millionen Menschen, die älter als 65 Jahre sind (Stand 2019 BfS). Viele von ihnen nehmen aufgrund chronischer Erkrankungen regelmässig Medikamente ein und können ein aktives, selbständiges Leben führen. Mit der steigenden Lebenserwartung treten aber zunehmend geriatrische Probleme auf (Malnutrition, Sarkopenie, Stürze, Demenz, Delir), die die Risiken von Nebenwirkungen und Interaktionen erhöhen. Das Zusammenspiel von Polypharmazie, Multimorbidität und Frailty kann zu einer Verschlechterung der Lebensqualität von älteren Menschen führen.

Geriater, Hausärzte und Pharmazeuten müssen sich dieser Herausforderung angesichts der Zunahme der alternden Bevölkerung stellen, um individuell in der Betreuung und Beratung von hochaltrigen Personen Nutzen und Risiken einer Behandlung abzuwägen.

Das Symposium 2022 widmet sich diesem Thema und beleuchtet die Polypharmazie aus Sicht der Pharmazeuten und der Geriater. Im Fokus steht dabei das Delir, das aufgrund seiner hohen Morbidität und Mortalität schwerwiegende Folgen für die Betroffenen haben kann.

Welche Faktoren begünstigen das Auftreten eines Delirs? Wie kann man es verhindern? Referenten aus beiden Fachgebieten vermitteln praktisches Wissen für den Alltag, welches in den Workshops interaktiv vertieft werden kann.

Sie dürfen sich auf ein abwechslungsreiches und spannendes Programm freuen!

PROGRAMM

Datum: 05. Mai 2022

Ort: Welle 7, Schanzenstrasse 5, 3008 Bern

| | |
|-------------|---|
| 08:30—09:00 | Ankunft der Teilnehmenden |
| 09:00—09:05 | Eröffnung Dr. Tamara Imfeld-Isenegger, Präsidentin swissYPG Symposium Dr. Annette Ciurea, Präsidentin Netzwerk junge Geriater Schweiz |
| 09:05—09:15 | Begrüssung Dr. Gabriela Bieri-Brüning, Chefärztin Geriatischer Dienst & Ärztliche Direktorin Pflegezentren, Stadt Zürich |
| 09:15—10:15 | Polypharmazie und der stationäre Patient: Fallbeispiele aus dem Alltag einer geriatrischen Abteilung Dr. Silvio Albisser, Leitender Arzt Akutgeriatrie, Kantonsspital Olten |
| 10:15—11:15 | Delir: Risikofaktoren, Konsequenzen und Prävention Dr. Otto Meyer, Leitender Arzt Innere Medizin Schwerpunkt Geriatrie, Kantonsspital Baden |
| 11:15—11:45 | Kaffeepause |
| 11:45—12:45 | Pharmakokinetische Veränderungen bei älteren Menschen Dr. Kuntheavy Roseline Ing Lorenzini, Leitende Apothekerin & Pharmakologin SGKPT, Abteilung für Klinische Pharmakologie und Toxikologie, Universitätsspital Genf |
| 12:45—13:45 | Mittagessen |
| 13:45—14:45 | Arzneimittel in Alters- und Pflegeheimen: Welche Aufgaben und Schlüsselkompetenzen für den Apotheker? Frau Marie-Laure Borlat, Fachapothekerin in Spitalpharmazie, Leitende Apothekerin Bereich Alters- und Pflegeheime, Hôpitaux de l'Est Lémanique (PHEL), Hôpital Riviera-Chablais, Rennaz |
| 14:45—16:15 | Workshop: 3 x Medikationsoptimierung |
| 16:15—16:45 | Workshop Zusammenfassung |
| 16:45—17:00 | Verabschiedung Prof. Dr. Samuel Allemann, Präsident swissYPG |

Simultanübersetzung Deutsch/Französisch

Kreditpunkte für **FPH Offizinpharmazie / klinische Pharmazie / Spitalpharmazie, Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM), Schweizerische Fachgesellschaft für Geriatrie (SFGG)** werden beantragt.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://swissypg.org/symposium/>

Melden Sie sich gleich jetzt online an! Die Platzzahl ist beschränkt.

Wir freuen uns sehr, Sie an unserem Symposium willkommen zu heissen.

Das Symposium Komitee der Swiss Young Pharmacists Group zusammen mit dem Netzwerk junge Geriater Schweiz